

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

275 (6.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Erstes Blatt.

Samstag den 6. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

Wir machen hierdurch bekannt, daß während der Wintermonate die Anweisung der Krankengelder an **Samstagen von 9—12 und 2—5 Uhr im Zimmer Nr. 76 des Rathhauses, Eingang Zähringerstraße, eine Treppe hoch, erfolgen wird.**

Karlsruhe, den 2. Oktober 1894.

2.2.

Das Generalsekretariat.

Technische Hochschule.

3.2. Kunstgeschichtliche Vorlesungen.

Professor **Dr. A. von Oeschelhaeuser** wird im Wintersemester Donnerstags von 5 bis 7 Uhr über: **Albrecht Dürer und seine Zeit** lesen. Beginn der Vorlesungen: Donnerstag den 11. Oktober. Anmeldungen werden im Sekretariat der Hochschule entgegengenommen.

Das Emporkommen Napoleon Bonaparte's.

10 Vorträge von Prof. **Dr. Arth. Böhlingk.**

Erster Vortrag: „**Korsika**“,

2.1.

Montag den 8. Oktober, Abends 7^{1/2}, präcis, im großen Saale des Großherzogl. Konservatoriums.

Alle 10 Vorträge 6 Mark; Lehrer, Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen die Hälfte. Der einzelne Vortrag, nur Abends am Saaleingang, 1 Mark.

Abonnementskarten und Listen in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und in den Buchhandlungen von **Ulrici** und **Bielefeld (A. Liebermann & Co.)**.

Institut Fecht.

Das **Institut Fecht** hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum **einjährig-freiwilligen- und Fähnrichsexamen** vor. Seit 1877 haben von 408 Geprüften 376 (d. h. 92 %) den Berechtigungschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

Kleinkinder-Bewahranstalt. (Erbprinzenstraße 12.)

Denjenigen Eltern und Pflegern, welche uns für das kommende Winterhalbjahr ihre kleinen Kinder im Alter von 2^{1/2}—6 Jahren zur Pflege, Beaufsichtigung u. anvertrauen wollen, diene zur gest. Nachricht, daß die Aufnahme der Kinder in unseren Anstalten:

Erbprinzenstraße 12,

Luisenhaus — Bahnhofstraße 36 — und

Sofienstraße 32

jederzeit erfolgen kann.

Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die letztgenannte Anstalt aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entsprochen hat und bitten sie, die dargebotene günstige Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher benützen zu wollen.

Weitere Auskunft ertheilt die Hausmutter, Frau Lehrer **Schmidt Wittwe**, Erbprinzenstr. 12. Karlsruhe, den 26. September 1894.

Der Verwaltungsrath.

Schmidt.

5.5.

Der Fliedverein der Evang. Stadtmission,

Ablerstraße 23,

beginnt erstmals wieder Montag den 15. Oktober, Abends 7 Uhr. Anmeldungen zu demselben können gemacht werden: Montag den 8. und Dienstag den 9. Oktober, jeweils Vormittags von 10 bis 11^{1/2} Uhr im Ev. Vereinshaus, Ablerstraße 23, III. Stod.

Das Komite.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Oktober 1894, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich in der Hintzheimerstraße 14, hinter Brauerei Höpfner hier, im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

eine gut erhaltene Verkaufsbude.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1894.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute in der Verlassenschaft der Kanzleiassistent Albert Schütz Wittwe, Babette geb. Braun von Beiertheim, der Theilung und der Gemeinschaftsaufhebung mit der Schwester Margarethe Braun wegen vollzogenen Liegenschaftsversteigerung sind die nachbeschriebenen Liegenschaften nicht zugeschlagen worden, da der Anschlag nicht geboten wurde.

Sie werden deshalb am

Dienstag den 16. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, um das sich ergebende höchste Gebot.

Gemarkung Beiertheim.

In ungetheilter Gemeinschaft mit der Schwester Margaretha Braun, ledig, in Beiertheim:

1. L.B.Nr. 117.

9 a 97 qm Ortssetzer, Hofraithe u. Hausgarten mit daraufgebautem zweistöckigem Wohnhaus, mit gewölbtem Keller und Durchfahrt, eine Waschküche, Holzremise und Schweineställe nebst einer querstehenden Scheuer mit Stall, das Ganze im Oberdorf an der Bürgerstraße Nr. 51 liegend, einerseits neben Augustin Braun, andererseits neben Cyril Martin Kinder, vornen der Seitenweg der Bürgerstraße und hinten die obere Kante der Albuserböschung. Schätzungspreis 35000 M.

2. L.B.Nr. 919.

14 a Ackerland im Mitteldorf, einerseits der Gassenweg, andererseits Leopold Braun zwei Kinder.

Schätzungspreis 2000 M.

Gemarkung Sulach.

3. L.B.Nr. 1559.

9 a 57 qm Ackerland im Großoberfeld, neben Leonhard Wieser von Beiertheim und Alois Feininger II., Schuhmacher in Sulach.

Schätzungspreis 200 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen und zwar auf 23. Oktober 1894 nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Oktober 1894.

Großb. Notar

Mathos.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Georg-Friedrichstraße 16 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung von 6-8 Zimmern nebst allem Zugehör und einem schönen Gärtchen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad, Garderobe nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche samt Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause, ebener Erde.

* Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, wegen Verlegung auf den 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 22. Ruppurrerstraße 40 ist auf 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

* 6.5. Schillerstraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 6 im 1. Stock.

— Schillerstraße 10 ist im 3. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 350 M. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

— Schützenstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

* 3.2. Schwimmschulstraße 12 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 89 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Ein daran anstoßender Laden, welcher auch als Bureau u. benützt werden kann, ist auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8, parterre.

— Wilhelmstraße 63 ist eine schöne Wohnung (Mansarde, 4. Stock) von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

9.8. Winterstraße 51 (früher Ruppurrerstraße 88), ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Zähringerstraße 54 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov und Küche nebst Zugehör, Umstände halber per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

5.5. Eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist für 270 Mark per Oktober zu vermieten: Conditorei Albert Neu.

— In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock des Vorderhauses mit Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 23 in der Wirtshaus.

In Mitte der Stadt sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Außer dem Eigentümer wohnt Niemand im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 20 sind zwei schön ausgestattete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zugehör einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon samt Zugehör, in frequenter Lage (Südstadt), ist per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. St.

Leopoldstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badekabinet und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, auf Wunsch könnte auch der Parterrestock mit 5 Zimmern u. abgegeben werden. Einzusehen von 11-1 u. 3-5 Uhr. Nähere Auskunft im 1. Stock oder durch E. Creuzbauer, Friedenstraße 15.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 1. oder 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern in hübscher Lage mit Gartenbenützung wird gesucht.

Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Es ist täglich Nachfrage nach Wohnungen aller Art.

Kaiserstraße 136

Laden

mit oder ohne Wohnung per Oktober zu vermieten.

Ed. Beck, Tapetenhandlung.

Karl-Friedrichstraße 19,

an verkehrsreichster Stelle:

Laden,

Kontor, Magazin und Wohnung

sind bis 23. Oktober im Ganzen oder geteilt zu vermieten. 5.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

9.1. Kaiserstrasse 26 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßenden 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, sowie 1 Zimmer über der Küche und 2 Mansarden per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 31, parterre, ist ein schönes Zimmer auf sofort zu vermieten.

* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im Hinterhaus, parterre

— Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort an einen besondern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 (nächst der Kaiserstraße), parterre.

* 2.2. Mitte der Stadt ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 52, zwei Treppen hoch.

* 2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind auf 15. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 9 im 2. Stock.

2.2. Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, eine Treppe hoch links.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, parterre.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 54, in nächster Nähe der technischen Hochschule.

* 2.2. Kronstraße 7, bei der Hirschbrücke, ist ein großes, sehr hübsch möbliertes Balkonzimmer mit freier Aussicht gegen Norden sofort oder später zu vermieten, sowie eine sehr große Mansarde mit Kochofen an eine solide, ruhige Person. Näheres im Laden.

* 2.1. Lessingstraße 38 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Akademiestraße 49, gegenüber dem Schmiederschen Palais, ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist für 12 Mark sofort zu vermieten: Amalienstraße 46, drei Treppen hoch.

* Scheffelstraße 57, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Douglasstraße 82 im Laden.

* Kapellenstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Akademiestraße 53 sind sogleich zwei schön möblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres im 2. Stock. * 3.3.

Markgrafenstraße 40, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 15. Oktober oder 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Zwei elegant möblierte,

freundliche Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit oder ohne Piano, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Karlstraße 21 im 3. Stock rechts. 6.3.

Zu vermieten.

* 3.3. Ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Adlerstraße 43, drei Treppen hoch.

Adlerstraße 32

ist ein schön möbliertes Zimmer (mit 2 Fenstern nach der Straße gehend) auf 1. November zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Zwei hübsch möblierte Zimmer,

nach der Straße gehend, sind per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 187, 2 Treppen hoch. * 3.1.

Mansardenzimmer,

1 oder 2 schöne heizbare, auf die Straße gehende, sind an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst Hirschstraße 58, parterre. * 2.2.

Mühlburg.

* 3.1. Eisenbahnstraße 20 ist ein schön möbliertes Zimmer an zwei solide Herren auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Auch können daselbst einige Herren gute Kost um anständigen Preis haben. Zu erfragen Lindenplog 1 im zweiten Stock.

Bureau zu vermieten.

— Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Zimmer, als Bureau geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Atelier zu vermieten.

— Atelier, Kaiser-Allee 1, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freiherrl. v. Seidened'sche Verwaltung.

Bereinslokal.

3.2. Ein sehr schönes, geräumiges Nebenzimmer mit eigenem Eingang, circa 80-100 Personen fassend, ist sofort an einen größeren Verein oder eine Gesellschaft unentgeltlich abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 54.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, womöglich parterre, in der Nähe der Stefanienstraße oder des Kaiserplatzes, wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen wird auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer

in der Nähe der Kasernen, des Polytechnikums, der Malerinnenschule werden täglich bei mir gesucht. Auch ist stets Nachfrage nach Wohnungen, Magazinen und Läden.

Franz Geuer, Reisebureau, Hebelstraße 11, dem Rathaus gegenüber.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küche- und Hausarbeit gesucht: Gottesauerstraße 6, parterre.

M. *7.7. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wällich, Kaiserstraße 134.

* Ein ordentliches Mädchen für die Küche findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 217 (Kasino).

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein einfach gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und auch in der Küche bewandert ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Offerten unter Nr. 6066 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eggenstein. Kapitalien auszuleihen.

2.1. Gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand können von der Gemeinde Eggenstein Kapitalien zu 5% auf erste Hypothek ausgeliehen werden und mögen sich Gelbhuchende unter Vorlage des Verlagscheins an den Gemeinderath wenden. Eggenstein, den 1. Oktober 1894. Der Gemeinderath.

Kapital auszuleihen.

15 000—18 000 Mk. sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuleihen, auch könnte ein Kaufschilling übernommen werden. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3. 2.2.

160 000 Mark

sind auf I., auch getheilt auf nur gute II. Hypotheken sogleich zu vergeben. Hieraus bezügliche Offerten beliebe man unter Nr. 6095 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

10 000 Mk.

sind auf I. oder gute II. Hypothek auszuleihen. Adressen unter Nr. 6075 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital auszuleihen.

3.1. 10 000—20 000 Mark sind per 23. Oktober auf II. Hypothek auszuleihen. Kapital-suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6129 im Kontor des Tagblattes abgeben.

8000 Mark

sind per 2. November auf gute II. Hypothek zu 6% an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Adressen unter Nr. 6123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

3.3. Von einem pünktlichen Zinszahler werden 6000—7000 Mark gegen gute Sicherheit aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 6026 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

36 000 Mark

werden auf I. Hypothek baldigst aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6072 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Darlehen-Gesuch.

*2.2. Wer leihet einer jungen, ehrl. Dame 100 Mark auf monatliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. 6088 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Angehender Commis,

mit Buchhaltung, deutscher, französischer Correspondenz vertraut, wird für ein Fabrikgeschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6130 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer, tüchtiger Commis mit guten Zeugnissen per sofort oder 15. er. gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Monteuere

für feinere Hausinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei

Voltz & Wittmer,

Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Straßburg i. E.

Ein tüchtiger Blechner und Installateur kann sofort bei hohem Lohn eintreten: Herrenstraße 8. 2.2.

Blechner-Gesuch.

3.2. Tüchtige Blechner erhalten dauernde Beschäftigung bei Karl Kaufmann, Blechner und Installateur, Sossienstraße 54.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter kann bis Montag eintreten und dauernde Arbeit erhalten: Kronenstraße 49 im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Ein Mann mit guter Handschrift, welcher über freie Zeit verfügt und befähigt ist, selbstständig zu arbeiten, wird für zeitweise Beschäftigung gesucht. Schriftliche Offerten unter U. 2770 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Confection.

*2.2. Eine perfekte, erste Taillenarbeiterin wird bei hohem Lohn für sofort gesucht. S. Mellert, Kreuzstraße 3.

Hausmädchen-Gesuch.

Sofort wird ein ehrl. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Analienstraße 3 im Laden.

2.2. Ein kräftiges Spülmädchen kann sofort eintreten in der Bahnhofrestauration.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Aushilfskellnerin. * Auf Sonntag wird eine Aushilfskellnerin gesucht im Gasthaus zum Ruchbaum, Markgrafenstraße.

Lehrmädchen

aus guter, christlicher Familie in ein feines Geschäft gesucht. Franco-Offerten unter Nr. 6124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf sofort junge, kräftige Burschen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein besseres Fräulein, welches längere Zeit in den ersten Hotels als Büffetdame thätig war, sucht per sofort Stellung. Offerten Adlersstraße 18a, 2. Stock erbeten.

* Ein gebildetes Fräulein sucht in besserem Hause Stellung als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau. Offerten Adlersstraße 18a, 2. Stock, erbeten.

Schreibfach.

Ein junger Mann mit schöner, geläufiger Handschrift sucht Stellung als Schreiber bei einem Rechtsanwalt oder in sonstigem Bureau. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter K. 5410 befördert Rudolf Moss in Karlsruhe. 2.2.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet Stellen für hier und auswärts. Näheres Durlacherstraße 37. — Dasselbst können Mädchen billig wohnen. *2.2.

Comptoirist.

* Ein junger Mann, 22 Jahre alt, welcher ca. 6 Jahre in einem Engros-Geschäft thätig war, sucht Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten sind unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein in der Bau- u. Steinbranche erfahrener techn. Zeichner, welcher in allen vorkom. Fällen, als Architektur u. Construkt., durch f. Thätigk. acübt ist, sucht auf 1. Noo. ähnl. Stellg. Offert. beliebe man unter Nr. 6125 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Ein Sergeant

mit 6 jähr. Dienstzeit bei Feld-Artillerie, verheiratet,

sucht Stellung

als Aufseher oder Portier, wäre auch gern als Hilfslehrer in einem Reitinstitut thätig, ist im Besitze der schönsten Zeugnisse. Offerten sub Nr. 7 an Rudolf Mosse, Landau, Pfalz. 3.1.

Für Schneidermeister.

* Für einen anspruchlosen jungen Mann, welcher gut in die Hand arbeiten kann, wird eine Wochenstelle gesucht. Näheres Lammsstraße 7 d im 3. Stock rechts.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Mann, verheiratet, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Holz- oder Engros-Geschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 6117 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine fleißige, zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Klauerschtr. 28, 3. Stock links.

Empfehlung.

*3.1. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Massiren, in Einreibungen sowie im Krankendienst. J. Ohle, Hirschstraße 58 im Hinterhaus.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde eine Pferdebahn-Abonnementskarte gefunden. Gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abzuholen: Schloßplatz 5 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

2.2. In der westlichen Kriegstraße ist ein hochfeines Haus mit 6 Zimmern und Badelabiet im Stock wegen Verziehung des Eigentümers sofort zu verkaufen. Geringe Anzahlung. Offerten unter Nr. 6071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ist Verhältnisse halber ein Bauplatz mit darauffolgendem, neu erbautem, zweistöckigem Hinterbau um den Preis von 8800 Mark, Anzahlung 2000 Mark. Näheres zu erfragen beim Eigentümer selbst in Beiertheim, Hildstraße 15, 2. Stock, von 2—7 Uhr Nachmittags. *10.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zu verkaufen sind wegen Platzmangel: 1 kleiner Tisch, 1 Nachttisch, 3 gut erhaltene Strohsühle, 1 größerer und 1 kleinerer Waschtisch. Zu erfragen Marktenstraße 27 im 4. Stock rechts, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

* Ein mittelgroßer, guter Krautständer ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Eine gut erhaltene, gebrauchte Schuhmacher-Nähmaschine wird billig abgegeben. Näheres Belfortstraße 11 im 1. Stock.

Zwei Pianinos,

neu, kreuz., sehr elegante Ausstattung, mit Goldgravierung, von Mädler, Stuttgart, gebe für Mk. 450 netto ab.

H. Maurer, Pianolager, 3.2. 5 Friedrichsplatz 5.

Für Brantleute!

3.2. Wegen rückgängiger Heirath ist eine ganze Aussteuer: Betten, Spiegelschrank, Garnitur, Waschtisch etc., sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Deutzer Gasmotor.

*2.2. Wir verkaufen unsern gut erhaltenen Deutzer Gasmotor wegen Betriebsvergrößerung. Der Motor ist noch bis Ende des Monats im Betrieb und kann täglich angesehen werden.

Meyer & Kersting,
Kaiserstraße 112.

Bügelofen für Schneider,

vorzügliche Konstruktion, wird Akademiestraße 35 billig abgegeben Morgens von 10 bis 2 Uhr und Mittags von 4 bis 5 Uhr. *2.2.

Eine kleine Ladeneinrichtung,

fast neu, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 4, links im Laden. *2.2.

Fässer-Verkauf.

— Eine größere Partie Fässer von 100, 150, 200 und 350 Liter Gehalt, äußerst solid gearbeitet, stehen zum Verkauf: Durlacherstraße 95.

Weinfässer-Verkauf.

Erbprinzenstraße 34 sind noch 20 Stück gute weingrüne Fässer von 50 bis 200 Liter Gehalt, sowie auch verschiedene Fässer zum Krauteinmachen zu haben.

Abbruch.

*5.4. Von Dienstag den 2. Oktober an sind Kaiserstraße 61/65 zu verkaufen: Dachziegel, Vorfenster, eine neue Ladeneinrichtung, Türen, Fenster, Dielen, Pflastersteine, Platten, Bau- und Brennholz und sonst verschiedene Baumaterialien, alles noch gut erhalten.

Ein Conditoren-Reibstein

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 65 im 1. Stock. *2.2.

Mehrere größere Krautständer

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 3 im Laden.

Zu kaufen gesucht.

Eine bis zwei gut erhaltene Gaslampen (Lyra) werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleines, vierrädriges Wägelchen für auf den Markt wird zu kaufen gesucht. Näheres Marlenstraße 70, parterre. Dasselbst ist ein mittelgroßer Herd mit Kupferschiff zu verkaufen.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern,

Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,

Ankauf von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahle hierfür die höchsten Preise.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Bettungen, Akten, Briefen zum Einstampfen und wird gut bezahlt.

Moritz Tuwiener,
Waldbornstraße 35.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Guter Privat-Mittagstisch

für Studenten. Preise nach Uebereinkunft: 65, 75 und 80 Pf. Näheres Bernhardsstraße 11 im 1. Stock rechts. *3.2.

Schönschreib-Unterricht.

10.4. **A. Simon, Karlstraße 21, 4. Stock.**

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine junge Dame, staatlich geprüfte Lehrerin welche schon einige Jahre mit bestem Erfolg gelehrt hat, erbietet sich, Unterricht in allen Fächern höherer Mädchenschulen zu erteilen. Auch wäre Ausländern beste Gelegenheit geboten, sich in der deutschen Sprache, Correspondenz und Litteratur zu vervollkommen. Offerten unter Nr. 6077 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Weißer lange Herzen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial sichern den Consumenten von

Stollwerck'schen Chocoladen- und Cacao-Präparaten

ein empfehlenswerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 31 Ehren-Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Mache meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft von **Werderplatz 30** nach der

Schillerstrasse 11

verlegt habe.

Für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle mein großes **Mehllager**, meine 1a Sorten **Brod**, sowie meine feineren **Bäckwaaren**, als:

Wein- und Theegebäck, Torten, Kuchen und 1a Zwieback.

Ihrem geneigten Zuspruch sehe gerne entgegen und zeichne
hochachtungsvoll

Wilh. Kipphan, Bäckermeister,

Schillerstraße 11.

NB. Meine Filiale für sämtliche Bäckwaaren befindet sich **Schützenstraße 83**, woselbst auch Bestellungen für mich angenommen werden. *3.3.

Kinder-Mäntel

empfehlen in **reicher** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

**Flaschenweine,
Schaumweine,
Champagner,
Spirituosen,
Liqueure**
in nur ächten, vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt
Haupt-Filiale
Max Homburger,
124a Kaiserstraße 124a.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth).
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestrasse 20.

Empfehlung.
10.3. Ergebniss Unterzeichneter empfiehlt sein
reichhaltiges Weinlager, speziell in
Rheinweinen,
von M. —.70 an per Flasche ohne Glas,
feine Marken in
Bordeaux- und Burgunderweinen
von M. 1.15 an per Flasche ohne Glas,
Mosel- und Champagnerweine
in allen Preislagen;
ferner:
Kulmbacher Bier
per 1/4 Flasche —.36, ohne Glas.
1/2 " —.20
Weine und Bier frei in's Haus geliefert.
D. Kimmel, Hotel Monopol,
Kriegstraße 28.

**Aecht
chinesischer
Thee**
neuester Ernte.
Orange Pecco per Pfd. M. 4.—,
Russische Mischung
per Pfd. M. 3.50,
Deutsche Mischung
per Pfd. M. 3.—,
Englische Mischung
per Pfd. M. 2.40.
Theespitzen
in der bekanntesten, preiswürdigen Qualität
zu M. 1.50 das Pfund.
C. Frohmüller,
Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32.

**Junge Sahnen,
Euten**
frisch eingetroffen empfiehlt
J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

In meinem Ladenlokale **Ritterstrasse 10—12** sind
von heute ab wieder sämtliche

Colonialwaaren

in besten Qualitäten und zu billigen Preisen zu haben.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1894.

Friedrich Maisch Sohn,
Ritterstrasse 10—12.

Eine Parthie Cravatten und Handschuhe

zu reduzirten Preisen
empfiehlt

Wilhelm Söll,
Karlsruhe,
Friedrichsplatz 4 — Kaiserstrasse 157.

Linoleum.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe zu **spottbilligen** Preisen: **Linoleum**
und **Linoleum-Neste**, **Linoleum-Vorlagen** in allen Grössen, **Wachstuch-**
Mouleaux, **Wachstuch-Neste**, **Gummituch**, **Gummi-Betteinlagen**
und **Schürzen** für Damen und Kinder.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**
H. Henniges, Hannover.

| | | |
|--|-------------------|---|
| Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers | 1 ^a | 90000 = 90000 |
| VIII. Marienburger Geld-Lotterie. | 1 ^a | 30000 = 30000 |
| | 1 ^a | 15000 = 15000 |
| | 2 ^a | 6000 = 12000 |
| | 5 ^a | 3000 = 15000 |
| | 12 ^a | 1500 = 18000 |
| Ziehung *8.7. am 18. u. 19. Oktober 1894. | 50 ^a | 600 = 30000 |
| Loose zum Planpreise à 3 Mk. (Porto u. Gewinnliste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der General-Debit | 100 ^a | 300 = 30000 |
| | 200 ^a | 150 = 30000 |
| Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3, Hotel Royal. | 1000 ^a | 60 = 60000 |
| | 1000 ^a | 30 = 30000 |
| | 1000 ^a | 15 = 15000 |
| Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme verandt. | 3372 | = Mark 375000 |
| Marienburgerloose auch zu haben bei | 7.6. | Carl Götz, Lederhandlung, Sebelstraße 15. |

Tischweine,

garantirt naturrein,

| | der Flasche ohne Glas |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Kaiserstübler | M. —45, |
| Tischwein II | M. —50, |
| I | M. —60, |
| Markgräfler II | M. —80, |
| I | M. 1.—, |
| Burgunder II | M. —70, |
| I | M. —90, |
| Affenthaler | M. 1.40, |
| Affenthaler Auslese | M. 1.70, |
| Markgräfler Schaum- wein | M. 1.75, |
| dto. 1/2 Flasche | M. 1.10, |

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlage bei den Herren:

- G. W. Beer, Kronenstraße 46,
- Burg, Ettlingerstraße 43,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Joh. Göhringer, Waldstraße 89,
- Wich. Gößmann, Rüppurrerstraße 88 a,
- Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- Frau Hegel, Durlacher Allee 12,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- Frau Hornberger, Marienstraße 2,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- K. Krauß, Waldbornstraße 28,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- N. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luitzenstraße 59,
- Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
- Ph. Lawo, Kaiser-Allee 63,
- Leiser, Lessingstraße 21,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- N. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
- Scherer, Göthestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Ostendstraße 1,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- W. Scholl, Grenzstraße 9,
- C. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Frau Luise Soot, Ettlingerstraße 43,
- Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
- N. Steinmann, Berberstraße 42,
- N. Stenzel, Sofienstraße 66,
- J. Wetter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
- E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
- Gust. Zenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma, worauf gest. zu achten bitte.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

empfehl von heute ab

Frz. Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

Dr. Wirz, pract. Arzt,

Specialarzt für Wasserheilkunde.

Kneipp'sche Kuren,

in geeigneten Fällen auch Massage und Heilgymnastik.
Sprechstunden Ritterstrasse 10/12 von 8—10 und 2—3 Uhr.
Sonntags nur von 8—10 Uhr.

Wilhelma in Magdeburg

(Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft)

Grundkapital 3,000,000 M. Vollenzahlung. Errichtet 1872. Vermögen Anfang 1894 22,222,183 M.

empfehl sich zum Abschluß von Lebensversicherungen — höchste steigende
Dividende 52,65% — Aussteuer-, Renten- und Unfallversicherungen jeder
Art, zur Auskunftertheilung in allen die Gesellschaft berührenden
Angelegenheiten

die Haupt-Agentur Karlsruhe

G. W. Hafner, Rüppurrerstraße 26.

Sonnabend, 6. Oktober 1894, Abends 8 Uhr,
im grossen Museums-Saale:

August Junkermann's humoristischer Fritz Reuter-Abend.

Billete für Saal à 2 Mk. (nummerirt) und 1.50 Mk., für Gallerie à 1.50 Mk.
(nummerirt) und 1 Mk., Programme à 5 Pfg. sind in der Musikalienhandlung des
Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, zu haben.

Zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Samstag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr,
im Museums-Saale

Concert

von

Max Paer, Grossh. hess. Kammervirtuos,

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Frau **Iduna
Walter-Choinanus** aus Weimar.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, Mk. 2.— und Mk. 1.50; Gallerie
Mk. 2.— und Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**
und am Concert-Abend an der Kasse zu haben. 2.2.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 6. Oktober d. J., Abends präcis 8 Uhr, findet
im Colosseum unser

Stiftungsfest

statt. Musik, Gesangs- und humoristische Vorträge, ebenso Auf-
führungen der hiesigen Turngesellschaft.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
freundlichst ein.

Die neuen Vereinsabzeichen sind anzulegen. Dieselben sind bei unserm
Vereinsdiener (Waldstraße 37) und am Abend selbst beim Eingang in den
Saal in Empfang zu nehmen.

2.2.

Der Vorstand.

Durch die Geschäftsaufgabe einer Elsässer Kleiderstofffabrik, die nur gute und vorzügliche Reinwollene Qualitäten fabricirte, haben wir den grössten und besten Theil des Lagers **sehr billig** gekauft. Wir räumen unsern Abnehmern dafür ausserordentlich niedere Preise ein und bitten, am Stück die grosse Auswahl zu besichtigen.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86.

4.1.

Mantel-, Jaquette- und Câpe-Stoffe,

als:

Cheviot, Tuch, Kammgarn

in allen Preislagen und bester Qualität empfiehlt

3.3.

Carl Büchle, Kaiserstraße 149.

Besondere Gelegenheitskäufe.

Zu **unglaublich** billigen Preisen verkaufe ich von heute ab, so lange Vorrath reicht:

Einen grossen Posten elegante mod. Jaquettes
in allen Farben von Mk. 3.75 an bis zu den feinsten.
Einen grossen Posten elegante moderne Jaquettes
aus Ia. reinwollenen Stoffen, von Mk. 5.50 an bis zu den feinsten.
Einen grossen Posten schwere Frauenmäntel
von Mk. 7.50 an bis zu den feinsten.
Einen grossen Posten elegante Regen-Mäntel
von Mk. 5.50 an bis zu den feinsten.

Hochelegante Straßen-Costüme aus reinwollenen Stoffen von Mk. 15.— an bis zu den feinsten.

Hochelegante Cheviot-Costüme in prachtvoller Ausführung von Mk. 25.— an bis zu den feinsten.

Einen grossen Posten Barchent-Costüme in schöner mod. Ausführung von Mk. 6.50 an bis zu den feinsten.

Blousen, neueste Façons, in grosser Auswahl, aus Tuch, Foulé u. Flanel von Mk. 4.50 an, Barchent-Blousen und Matinées von Mk. 2.— an.

Costüme nach Maass werden binnen 24 Stunden unter Garantie für taubelosen Sitz billigst angefertigt.

M. Krämer,

62 Kaiserstrasse 62,

zwischen Adler- und Kreuzstrasse, schräg gegenüber der Kleinen Kirche.

Empfehlung.

Vorzüglichen Mittagstisch à Mk. 1.50 und Mk. 2.—, im Abonnement entsprechend billiger; ferner **Diners** außer Haus.

D. Kimmel,

10.5. Hotel Monopol, Kriegstraße 28.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Theater-Chorsaal.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Kaum ein anderes Nahrungs- und Genussmittel hat eine solch' enorme Verbreitung und allgemeine Beliebtheit in der ganzen Welt erlangt, wie

Löstlicher
Cacao Moser

Die sorgfältigste Auswahl der Rohprodukte, die auf 40 jähriger Erfahrung beruhende Behandlung derselben, die musterhafte maschinelle Einrichtung und die völlige Reinheit der Fabrikate in Verbindung mit leichter Löslichkeit haben dem „Cacao Moser“ einen Weltruf geschaffen und erhalten. Man achte beim Einkauf auf den Namen „Moser“, der auf sämtlichen Packungen angebracht ist. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

Abend-Mäntel

in allen möglichen modernen hellen und dunklen Farben von Mk. 10.— an bis zu dem feinsten Genre.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Neu!

**Niederlage der ersten Berliner
Wäsche-Fabrik.**

Neu!

Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage die Niederlage der Fabrikate der **grössten Berliner Wäschefabrik** übernommen habe.

Die Fabrik, welche in den größten Städten Niederlagen errichtete und sämtliche mit großem Erfolg arbeiten, da sie durch das Prinzip, ihre Waaren zu Fabrikpreisen abzugeben, **dem Publikum die größten Vortheile bieten.** Ich bin überzeugt, daß dies Unternehmen auch bei dem hiesigen Publikum den größten Anklang finden wird, da der kleinste Versuch Jedermann die außerordentlichen Vortheile in Bezug auf Waare und Preise zeigen wird.

Sämtliche Wäsche ist aus bestem Material hergestellt und ist sowohl auf Schnitt sowie Ausarbeitung die größte Sorgfalt verwendet, wovon ich ein geehrtes Publikum sich zu überzeugen bitte.

Hochachtend

Kaiserstraße 161, **Josef Maier,** Ecke der Ritterstr.

Bitte um gefl. Beachtung meiner 5 Schaufenster.